

SKIZZENWALD

Kaiserviertel



Comichaus



Kaiserbrunnen



Strassenkehrer



Bauwerke aus der Gründerzeit

uskdo.de



Kaiserviertel

Sketchwalk | Innenstadt-Ost

Der Kaiser kommt...



Was, außer dem Namen der Kaiserstraße, erinnert in Dortmund noch an den Besuch von Kaiser Karl IV. 1377?

- Eine Figur in der Reinoldikirche
- Die Kaiserglocke vor der Reinoldikirche
- Die Figuren des Glockenspielhauses
- Das Kaiser-Denkmal auf Hohensyburg

#uskdo2020

Kaiserviertel

Das Kaiserstraßenviertel östlich des Wallrings ist, neben dem Kreuzviertel, eines der beliebtesten Wohnviertel in Dortmund. Es erstreckt sich entlang der mit Bäumen gesäumten Kaiserstraße. Das Landgericht, das Amtsgericht und auch der Ostfriedhof befinden sich hier.

1. Tor zum Kaiserviertel

Vor Kaiserstraße 15

Am Anfang der Kaiserstraße heißt ein großes Schild alle Besucher willkommen. Der Name der Straße geht darauf zurück, dass 1377 Kaiser Karl IV. mit seinem Gefolge von Osten aus (also dort wo heute das Viertel liegt) in einer feierlichen Prozession über den Hellweg in die Stadt geleitet wurde.

2. Straßenkehrer

Vor Kaiserstraße 41

Entlang der Kaiserstraße stehen einige Skulpturen, wie z.B. dieser fast lebensgroße Straßenkehrer aus Polyester und der Pfennigroller, beide von Artur Schulze-Engels. Einige erinnern auch an die Bergbauvergangenheit der Stadt, wie z.B. der Bergmann mit erhobener Grubenlampe, der neben dem Kaiserbrunnen steht.

3. Gründerzeitbauten

z.B. Kaiserstraße 58 und 75

Hier findet man einige alte Gründerzeitbauten, die teilweise mit aufwändigem Stuckdekor nach Art des Jugendstils geschmückt sind. Manche davon sind, wie es heute modern ist, in knalligen, kontrastreichen Farben angestrichen.

4. Kaiserbrunnen

Vor Kaiserstraße 96

Der Kaiserbrunnen von 1902 bildet den Mittelpunkt des Kaiserviertels. Auf ihm abgebildet ist Kaiser Wilhelm II., der angeblich eigenhändig den Schnurrbart des Entwurfs korrigiert haben soll. Ein Löwenkopf und der Kopf eines Delfins sind auf den anderen Seiten zu sehen – damals stellte man sich Delfine offenbar etwas anders vor, als wir sie heute kennen. Bänke und ein Bücherschrank laden zum Ausruhen ein.

5. Comic Haus

Kaiserstraße 122/Artur-Schulze-Engels-Platz

Wie das Motto des Kaiserviertels "Gut leben und einkaufen" andeutet, gibt es dort einige nette, kleine Läden, die zum Stöbern einladen, so z.B. auch das Comic Haus. Gemütliche Cafés und Restaurants sind ebenfalls jede Menge in dem Viertel vorhanden.

Anfahrt

Von Hbf und MKK aus zu Fuß
ca. 15 Minuten

Start

Tor zum Kaiserviertel
Haltestelle Ostentor
U43

Ende

Artur-Schulze-Engels-Platz
Haltestelle Funkenburg
U43

Reine Gehzeit (ohne Zeichnen)

ca. 10 Minuten

Antwort:
Die Figuren des unscheinbaren Glockenspielhauses (Lüthringhof 6/Ecke Kampstraße) zeigen den Einzug von Kaiser Karl IV. in Dortmund: den Pfarrer mit Reinoldireliquie, Bürgermeiester Klepping mit Stadtschlüssel, den Kaiser mit Reichszeppter, seine Frau und den Dortmundergoldschmied mit der Wenzelskrone in den Händen. Theoretisch sind die Figuren um 12, 17 und 18 Uhr zu sehen (möglicherweise werden die Figuren jedoch nicht mehr gezeigt, wir haben in letzter Zeit nur das etwas scheppe Glockenspiel zu hören bekommen). Die Figur in der Reinoldikirche stellt Karl den Großen dar, auf Hohensyburg ist Kaiser Wilhelm I. dargestellt und die Kaiserglocke wurde erst 1917 gegossen und soll heute an die große Zerstörung der Stadt im 2. Weltkrieg erinnern.